

Leb deine Träume

Dann gehört dir die Welt

Von abgemeldet

Kapitel 10: Tag 009 - Dienstag (Ana POV)

Ana POV

Ich bin so verdammt aufgeregt...
Was auch immer meine Mum geritten hat, mich hierher zu schicken...
Ich verfluche es! Ich hasse es! Abgrundtief!
Ich stehe auf dem Schulhof eines Internats und starre böse vor mich hin.
Was soll ich hier?
Denkt sie etwa es macht mir Spaß von ihr getrennt zu sein?
Was denkt Mum sich eigentlich???

Ein ältere Herr, wahrscheinlich der Direx, kommt auf mich zu.
„Bist du Ana?“, fragt er freundlich.
Ich nicke.
„Komm ich bring dich erstmal in deine Klasse, einer von denen wird schon wissen wie es mit dir weitergeht!“
Klasse! Ein Direx, der nicht mal weiß, was mit seinen Schülern passiert!
Ich folge ihm einfach und gebe einfach weiterhin keinen Ton von mir.
In der Klasse ist es laut. Liegt aber wahrscheinlich an der Tatsache, dass sie Musik haben.
Ich trete nach dem Direx ein und lasse meinen Blick durch die Klasse schweifen.
An einem schwarzhaarigen Jungen bleibt mein Blick hängen.

Die Augen kommen mir doch bekannt vor!
Weiter kann ich gar nicht denken, denn der Direx hat die Klasse verlassen und ich stehe vor selbiger.
„Also, wie heißen sie, Miss?“, fragt die Lehrerin freundlich.
„Ich heiße Ana-Mina... Leto...“
Meinen Nachnamen hab ich genuschelt... wie immer, wenn ich mich vorstellen soll.
Ich weiß nicht wieso, aber ich kann mich nicht damit abfinden, dass ich die kleine Schwester von Jared und Shannon Leto sein soll!
„Wie bitte?“
„MEIN GOTT!!! ANA-MINA LETO!!! JETZT VERSTANDEN???“
Verdammt... ich bin gereizt!

Der schwarzhaarige Junge und das Mädchen neben ihm sehen sich an und dann ruhen ihre erstaunten Blicke auf mir.

„Ja, Leto ist kein Allerwelts-Name, und??? Sorry, dass ich ihn zufällig auch trage!“

Der Junge sieht mich böse an.

„Mach mal halblang! Ich hab doch gar nicht gesagt, dass es mich stört, dass du so heißt wie ich!“

Ich reiße meine Augen auf.

Dann ist der Junge hier vor mir, also... mein... NEFFE???

Ohweia! Er ist ja vielleicht nur ein paar Monate älter als ich!

„D-das... tut mir leid... ich wollte nicht, dass du irgendwie sauer deswegen bist!“

Das scheint ihn beruhigt zu haben... Gott sei Dank!

„Schon gut...!“ Der Junge verschränkt die Arme vor der Brust.

Ich setze mich auf den freien Platz ganz hinten und starre aus dem Fenster.

„Sorry, wegen meinem Ausbruch eben! Ich heiße David!“, sagt der schwarzhaarige Junge und lächelt mich freundlich an.

Ich lächle zurück.

„Freut mich!“

Dann wendet er sich wieder dem Unterricht zu und geht mit seiner Freundin oder was auch immer nach vorn.

Die beiden fangen an zu singen.

Mir fällt die Kinnlade runter. Verdammt!

Er ist mindestens genauso gut wie Jared!

Eigentlich kann es mir ja egal sein, ich bin selber sehr gut... nur muss ich es niemanden zeigen, wenn ich es nicht will.

„Können wir ein eigenes Lied reinmachen? Das hier ist langweilig!“, fragt David und die Lehrerin nickt.

David gibt ihr eine CD und sie macht die an.

Dann dröhnt aus der Anlage ein Lied was ich vorher noch nie gehört habe!

„Ähm... David?“, frage ich ihn zurückhaltend.

„Nenn mich Dave... was gibt es?“

„Wie heißt das Lied?“

„Damn If I do ya (damn if I don't) von All Time Low!“, erklärt er freundlich.

„Hm... kenn ich gar nicht. Hört sich gut an...“, grinse ich.

Auch er grinst.

Ich schließe die Augen und höre mir die Musik genau an.

Das hört sich wirklich nicht schlecht an.

Am Ende der Stunde bringt mich das schwarzhaarige Mädchen in mein Zimmer.

„Achso... ich hab mich gar nicht vorgestellt. Mein Name ist Chayenne!“

„Freut mich! Wer ich bin, weißt du ja!“

„Du bist richtig süß, aber du siehst Dave ganz schön ähnlich...“

Mal sehen ob sie es von allein schafft...

„Wie meinst du das?“, frage ich nach.

„Na ja, du hast lange schwarze Haare wie er. Bis auf die Augen siehst du im Prinzip genauso aus wie er, nur mit braunen Augen!“, erklärt sie.

Ich grinse und winke sie zu mir.

„Verrats niemanden, aber ich bin seine Tante!“, flüstere ich in ihr Ohr.

Sie sieht mich erstaunt an und schüttelt dann ungläubig den Kopf.

„Aber das heißt ja, dass du dann... die Schwester von... Jared und... Shannon... bist...“

Zum Ende ihres Satzes wird sie leiser.

Ich grinse immer noch.

„Jepp, ich bin es bloß niemanden auf die Nase!“

„Wieso nicht?“, fragt sie ungläubig.

„Weil ich es irgendwie nicht mag, dass ich die kleine Schwester der beiden bin. Das ist ein ziemlicher Leistungsdruck, weil jeder von mir erwartet genauso zu sein, wie die beiden!“

„Hm... das nervt ungemein, was?“

Ich nicke. Dann grinste sie.

„Du bist nicht die einzige! Jedes der Kinder, das hier lernt hat mindestens einen berühmten oder erfolgreichen Elternteil. Wir sind auch ganz schönem Druck ausgesetzt!“

„Du auch?“, frage ich dann.

„Ja, mein Vater ist der Gitarrist in der Band deiner Brüder! Jeder erwartet, dass ich genauso gut Gitarre spiele, wie er... dabei spiele ich viel lieber Bass!“, grinst sie.

„Hm... meine Mum hat mich nur hierher geschickt, weil sie weiß, dass David hier ist! Und ich dann wahrscheinlich auch meine Brüder mal antreffe!“

„Und lass mich raten: Du hast echt keinen Bock drauf, oder?“

Ich nicke.

„Hier dein Zimmer!“

Chayenne bringt mich in ein großes Zimmer, in dem noch ein jüngeres und ein älteres Mädchen sind.

„Das sind Mira und Janna! Die beiden helfen dir ein bisschen!“

„Und du?“, frage ich nach, weil es so aussieht als lässt sie mich hier allein.

„Ich muss noch was wegen dem Contest erledigen. Ziemlich stressig als Schülersprecherin!“, feixt sie und verschwindet.

Die beiden Mädels in meinem Zimmer helfen mir schnell meine Sachen in den Schrank zu räumen und mein Bett zu machen.

Dann sind auch die beiden verschwunden.

Ich setze mich auf die Fensterbank und starre nach draußen.

Was sagte Chayenne vorhin? Contest? Welche Art von Contest?

Das muss ich mir doch genauer ansehen!

Ich stehe auf und gehe in den Aufenthaltsraum.

Dort sitzen David und noch drei andere Personen, die ich nicht kenne.

„David?“

„Hier?“

„Kann... kann ich mit dir reden?“

„Klar, setz dich!“

Ich setze mich neben ihn und fühle mich irgendwie, wie eine Aussätzige, so wie mich die anderen drei beobachten.

„Das sind Bryan, Alan und Branden!“

„Hi... Ana!“, stelle ich mich vor.

„Ich hab gehört, dass bald ein Contest sein soll... was ist das für einer genau?“
David überlegt.

„Hm... Ein Band-Contest... 10 Schülerbands von verschiedenen Schulen treten gegeneinander an.“, erklärt er

„Habt ihr eine Schulband?“

„Jepp... nur noch keinen Namen und keinen zweiten Bassisten!“

„Echt? Kann ich mitmachen? Bitte?“

David schaut die drei anderen an.

„Mir egal...“, sagt Bryan.

„Klar, warum nicht!“, kommt es von Alan.

„Prima! Und welches Instrument?“, fragt Branden.

„Ich bin Sängerin und kann ein wenig Gitarre spielen!“, erkläre ich.

„Cool, dann bist du die zweite Sängerin für die Duetts! Und wo kriegen wir noch nen zweiten Bassisten her?“

Bei den Worten schaut er Bryan an, und ich nehme an, dass er der jetzige Bassist ist.

„Ich hätte da eine Idee? Ich habe gemerkt dass du und Chayenne ziemlich gute Freunde seit, kann das sein?“

David nickt.

„Ja, warum?“

„Weißt du eigentlich, dass sie Bass spielt?“

Davids Kinnlade klappt nach unten. Nein, anscheinend wusste er es nicht!

Ich grinse.

„Hat sie mir vorhin erzählt...“

Bryan und Alan grinsen, sie wussten es anscheinend auch.

Branden guckt genauso wie David, also wusste er es auch nicht!

„Warum sagt sie mir das nicht...?“

„Keine Ahnung!“ Ich zucke mit den Schultern.

„Du Ana?“, fragt Alan mich da plötzlich.

„Ja?“

„Ich bin verwirrt... du siehst genauso aus wie er!“, sagt er und zeigt auf David.

Bryan schaut auch genauer hin.

„Er hat Recht!“

Ich seufze...

„Das geht euch nichts an!“, sage ich und stehe auf.

„Gehen wir proben?“

Das Thema ist schnell durch, keiner spricht mich mehr darauf an und fragt auch nicht mehr warum ich so aussehe!

Gut so!

Wir sitzen im Proberaum und starren auf ein Blatt, was vor uns auf dem Tisch liegt.

„Okay, die Aufstellung haben wir... jetzt brauchen wir noch einen Namen. Vorschläge?“

Ich schaue in die Runde, die mittlerweile größer geworden ist.

„Hm... ich schlage vor, dass wir einen Namen suchen, der in etwa dazu passt, dass wir die Kids von 30 Seconds to Mars sind... jedenfalls der größte Teil!“, erklärt David.

„Youth Generation?“, kommt es von dem kleinsten, Rodrick.

Alle sehen ihn an und er wird rot.

„War nur ne Idee...“, nuschelt er kleinlaut.

„Die beste, die wir haben, oder?“, fragt Kevin.

Alle stimmen ihm zu.

„Also... sind wir ab heute ein Band und taufen uns selbst auf den Namen 'Youth Generation'!“, erklärt David.

„Chay? Trägst du uns noch ein?“, fragt Steven.

Sie nickt und verschwindet.

„Danke Ana! Ohne deinen Anschubs wäre das nichts geworden.“, bedankt sich David, dann bei mir.

Ich zucke mit den Schultern.

„Letos muss man manchmal in den Arsch treten, damit etwas passiert!“, erwidere ich einfach.

Er sieht mich zweifelnd an.

„Woher weißt du so was?“

„Weil ich als kleines Kind, meine Brüder in den Arsch getreten habe, damit sie ihre Karriere vorantreiben!“, erkläre ich.

Jetzt muss es aber langsam mal „Klick“ bei ihm machen!

Er überlegt...

„Dave, was Ana sagen will ist, dass sie die kleine Schwester von zwei ganz bestimmten Jungs ist!“, hilft Steven ihm.

„Warte mal, dass heißt dann ja, dass sie... die kleine Schwester von...“, will Branden anfangen, wird aber von Steven gestoppt.

„Psst, da muss Dave selber drauf kommen!“

Ich beschließe David noch einen Hinweis zu geben.

„Also, mein ältester Bruder ist 41 Jahre und ist Drummer, und mein zweitältester Bruder ist 39 Jahre und Sänger!“

„Da gibt es viele...“, seufzt David.

Ich klatsche mir an die Stirn. Wie dämlich ist er eigentlich?

„Mann, der älteste ist sein Vater!“ Ich zeige auf Branden.

David klappt wieder die Kinnlade runter.

„Aber, dann... du... aber... das kann... nicht... ich meine... wie... HÄ???“

„Oh... er hat es geschnallt!“, grinse ich und Branden lacht auf.

„Er braucht manchmal ein bisschen länger!“

„Merk ich schon! So, hast du jetzt begriffen, dass ich die kleine Schwester von deinem Dad bin?“

David nickt. Unfähig etwas zu sagen. Sprachlos...

Ich grinse wieder.

Das kann ja noch lustig werden... unter anderem, wenn zum Contest meine Brüder auftauchen.